

# ANHALT- BITTERFELD



MIT AMTSBLATT

[www.anhalt-bitterfeld.de](http://www.anhalt-bitterfeld.de)

Jahrgang 15 • Ausgabe 6 • Freitag, 09.04.2021

## Projekt „Industrie- und Filmmuseum Wolfen“



Kulturamtsleiter Uwe Holz (li.) erläutert Landrat Uwe Schulze das Projekt.

Der Landkreis ABI bewarb sich 2017 mit zwei Projekten am Landeswettbewerb „Verbesserung der Präsentation des kulturellen Erbes des Landes im Rahmen der EFRE-Förderperiode 2014-2020“. Sowohl das Industrie- und Filmmuseum als auch die „Musik-Galerie an der Goitzsche“ schafften es, in den Genuss der Förderung zu kommen.

Beim Projekt Industrie- und Filmmuseum Wolfen geht

es um die Erweiterung der Dauerausstellungsfläche im Obergeschoss des Museums. Die einmalige Ausstellung zur Technikgeschichte des Films wird um eine Ausstellungsfläche, auf der die Geschichte der Wolfener Kunstfaserproduktion dauerhaft präsentiert



Fortsetzung auf Seite 2

## Fortsetzung von Seite 1

wird, erweitert. Hierzu wird eine ehemals als Lager-  
raum genutzte Teilfläche im Dachgeschoss zu einer  
Ausstellungsfläche mit ergänzenden Magazinräumen,  
in Summe ca. 1200 m<sup>2</sup>, ausgebaut.

Die Dachfläche wird durch das Aufbringen einer neuen  
Dachhaut und einer Wärmedämmung entsprechend den  
aktuellen energetischen Vorgaben saniert. Hierin ist  
auch die bestehende Ausstellungsfläche „Film“ mit ein-  
bezogen. Die benötigte zusätzliche Energie zum Hei-  
zen, Kühlen und Beleuchten wird durch regenerative  
Energieerzeugung vor Ort mittels einer Photovoltaik-  
anlage kompensiert.

Der im Zusammenhang mit der Schaffung der Dauer-  
ausstellungsfläche „Faser“ erforderliche zweite Ret-  
tungsweg aus dem Dachgeschoss wird unter Wahrung  
des Denkmalcharakters des Gebäudes mit einer Trep-  
penanlage als Anbau, als Stahl-Glas-Konstruktion auf  
der Rückseite des Gebäudes entstehen. Durch die An-  
bindung dieser Treppenanlage an das vorhandene We-  
genetz des Museums im Erdgeschoss wird ein Aus-  
stellungsrundgang im Gebäude ermöglicht.

Darüber hinaus sollen durch den Umbau des bestehen-  
den Lastenaufzugs im Eingangsbereich und einem  
weiteren neuen Aufzug im rückwärtigen Gebäudeteil  
sämtliche Ausstellungsflächen im Dachgeschoss bar-  
rierefrei zugänglich werden.

Durch das Aufnehmen eines Deckenfeldes einer in den  
1990er Jahren eingezogenen zweiten Ausstellungsebe-  
ne im Dachgeschoss soll der darunter liegende Aus-  
stellungsbereich verbessert mit Tageslicht versorgt  
werden.

Baustart für dieses außergewöhnliche Projekt war am  
4. Mai vergangenen Jahres. Seither ist bereits viel pas-  
siert. Grund genug für Landrat Uwe Schulze, sich vor  
Ort ein Bild vom Baufortschritt zu machen. Kultur-



Rückseite des Gebäudes. Hier wird eine Treppenanlage als  
zweiter Fluchtweg angebaut und mit einer Verkleidung in  
Form einer alten Kamera versehen.



Ein Teil des Dachgeschosses wird als Ausstellungsfläche aus-  
gebaut.

amtsleiter und ehemaliger IFM-Chef Uwe Holz und  
sein neuer Nachfolger im Industrie- und Filmmuseum  
Sven Sachenbacher sowie Bauleiter Steffen Somnitz  
erklären Landrat Schulze bei einem Rundgang das Pro-  
jekt und den Stand der Bauarbeiten. Die Abbrucharbei-  
ten im Dachgeschoss, wo die neue Ausstellungsfläche  
entsteht, sind genauso wie die Rohbauarbeiten abge-  
schlossen. Der Umbau des bestehenden Aufzuges und  
der Einbau eines zweiten Fahrstuhls im hinteren Teil  
des 1909 erbauten Hauses sind erfolgt. Gegenwärtig  
läuft zum einen der Anbau der Außentreppe als zweiter  
Fluchtweg. Die Stahl-Glas-Konstruktion, die die Trep-  
pe umschließen wird, hat bezeichnender Weise die  
Form einer alten Kamera. Zum anderen startete gerade  
die Dachsanierung, die im Juni abgeschlossen sein soll.  
Diese gestaltet sich problematisch, weil in den 90er  
Jahren das Dach zwar neu eingedeckt, allerdings der  
sich darunter befindende Asbest nicht entfernt wurde.  
Davon war man nicht ausgegangen. Folglich muss nun  
der Asbest vor der Dacheindeckung entfernt und, weil  
Schadstoff, gesondert entsorgt werden. Erst wenn die  
Dachsanierung abgeschlossen ist, kann mit dem Innen-  
ausbau des Dachgeschosses begonnen werden. Dieser  
beinhaltet Elektroarbeiten, Heizung, Sanitär, Lüftung,  
Trockenbau, Malerarbeiten und Bodenbelag. Das Pro-  
jekt soll Ende Oktober 2021 abgeschlossen sein. Die  
Arbeiten liegen gegenwärtig zeitlich im Plan, sagt Bau-  
leiter Steffen Somnitz.

Ursprünglich sollte die gesamte Baumaßnahme jedoch  
bereits im Dezember 2020 abgeschlossen sein. Aller-  
dings mussten viele Ausschreibungen aufgehoben wer-  
den, weil kein Angebot oder nur ein übersteuertes An-  
gebot vorlag. Die Ausschreibungen mussten dann  
erneut erfolgen, was zu erheblichem Zeitverlust führte.

Fortsetzung auf Seite 3



## Fortsetzung von Seite 2

Der Landkreis stellte daraufhin einen Antrag auf Bauzeitverlängerung, der auch genehmigt wurde.

Nicht so im Plan liegen hingegen die Kosten. Ursprünglich, also 2017, betrugen die Gesamtkosten 2.022.222 Euro. Heute liegen sie bei 3.300.000 Euro. 1.617.770 Euro davon sind Fördermittel. Die nicht unerhebliche Summe von 1.682.230 Euro schießt der Landkreis an Eigenmitteln hinzu. In diesem Zusammenhang dankt der Landrat den Mitgliedern des Kreistages, die das Geld mit bewilligt haben.

Die Ursachen für die Mehrkosten sind vielfältig. Baupreiserhöhung durch Baupreisindex und Ausschreibungsergebnisse wären da zu nennen. Die Schadstoffsanierung des Daches ist kostenintensiv. Der Landkreis stellte einen Mehrkostenantrag bei der IB-Bank, um auch für die zusätzlichen Kosten eine 80%ige Förderung zu erhalten. Die Antwort hierauf steht noch aus. Auf der neuen Ausstellungsfläche soll die Geschichte der Wolfener Kunstfaserproduktion dauerhaft präsentiert werden. Während die Wolfener Filmgeschichte weltweite Bekanntheit erlangt hat, ist die Wolfener Geschichte in Bezug auf Kunstfasern in der großen weiten Welt nur wenig bekannt. Die Filmfabrik Wolfen war aber eben auch der Ort, wo 1936 die erste voll-

synthetische Faser der Welt entwickelt wurde. Über Jahre hinweg war Wolfen der größte Faserproduzent der Welt. Kunstfaserprodukte waren „Vistra“, Wollpryla, Wollcryla und DeDeRon.

Diese weitgehend unbekannte Kunstfasergeschichte als industriegeschichtliche Besonderheit in Zusammenhang mit den zuständigen Tourismusverbänden zu bewerben und sie als Erweiterung des bestehenden Angebots als Besucheranreiz auszubauen, wird bei der Errichtung der Dauerausstellung Aufgabe der nächsten Jahre sein. Ziel dabei ist es, weitere Kulturtouristen in die Region zu locken.

Uwe Holz spricht davon, dass die Faserproduktion in Wolfen eine große Sache war. Viele Menschen waren hier tätig. Folglich ist die neue Ausstellung ein MUSS. Damit soll genauso wie mit der bereits bestehenden Ausstellung zur Filmproduktion die Arbeit der Menschen, die hier vielfach ihr Leben lang beschäftigt waren, wertgeschätzt werden. Die Ausstellung zur Wolfener Kunstfaserproduktion an sich ist übrigens nicht Teil der Sanierung des Gebäudes. Landrat Uwe Schulze ist sich sicher, dass hier in Wolfen ein technisches Weltkulturerbe steht und nunmehr erweitert wird. Das ist unsere Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Die Region habe es verdient, den Titel technisches Weltkulturerbe zu bekommen, so Schulze.

---

## Das Umweltamt informiert aus aktuellem Anlass

Voraussichtlich im vierten Quartal 2021 beginnen die neuen Verhandlungen mit dem Gemeinsamen Vertreter der Dualen Systeme hinsichtlich der Entsorgung der Verpackungsabfälle (LVP) für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2025.

Somit ergibt sich ab dem 01.01.2023 eine neue Möglichkeit, die Entsorgung der Verkaufsverpackungen vom Gelben Sack auf die Gelbe Tonne umzustellen.

In Vorbereitung zur Beschlussfassung der Rahmenbedingungen für die Verhandlungen mit dem Gemeinsamen Vertreter der Dualen Systeme im Kreistag wurden alle Grundstückseigentümer in den Altkreisen Bitterfeld und Köthen (Anhalt) angeschrieben.

Im Altkreis Zerbst/Anhalt werden die Verpackungsabfälle bereits flächendeckend seit 2011 über die Gelbe Tonne entsorgt, insofern erfolgte hier kein Anschreiben der Grundstückseigentümer.

Eine Umstellung der Entsorgung auf die Gelbe Tonne ist voraussichtlich nur unter einer Veränderung des Abfuhrhythmus möglich. In der Regel liegen die Forderungen der Dualen Systeme bei 4-wöchentlich, aber dies bleibt verhandelbar.

Nach Auswertung der zurückgesandten Fragebögen erfolgt die Vorstellung der Daten in den entsprechenden Ausschüssen und im Kreistag.

Die Beschlussfassung der Rahmenbedingungen für die Verhandlungen mit dem Gemeinsamen Vertreter, insbesondere hinsichtlich des Abfuhrhythmus ist im Kreistag am 04.11.2021 geplant.

Bei weiteren Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Schattenberg 03496 60 1321 und Frau Fischer 03496 60 1328.

Landkreis Anhalt-Bitterfeld  
Der Landrat



## Öffentliche Stellenausschreibung

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld stellt zum 01. August 2021 eine/n Auszubildende/n für den staatlich anerkannten Beruf

### Fachkraft für Hygieneüberwachung (m/w/d)

ein.

Die dreijährige Ausbildung gliedert sich in theoretische und praktische Abschnitte.

Der praktische Teil findet unter anderem im Gesundheitsamt an den Standorten Köthen (Anhalt), Bitterfeld-Wolfen und Zerbst/Anhalt statt.

Die theoretischen Abschnitte werden in mehrwöchigen Blöcken an der Staatlichen Berufsbildenden Schule für Gesundheit, Soziales und Sozialpädagogik in Gera durchgeführt. Die Bereitschaft zur auswärtigen Unterbringung, ggf. im Wohnheim, ist zwingend notwendig.

Fachkräfte für Hygieneüberwachung im öffentlichen Gesundheitsdienst stehen als Ansprechpartner für Fragen der Seuchenhygiene und der Umweltmedizin zur Verfügung und beraten beispielsweise zu Desinfektions- und Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen.

Sie sind außerdem im Außendienst unterwegs, wenn sie bei öffentlichen, gewerblichen oder privaten Anlagen und Einrichtungen z. B. Krankenhäusern, Bäderbetrieben oder Wasserversorgungs-/entsorgungsanlagen die Einhaltung der gesetzlichen Hygieneanforderungen kontrollieren und überwachen.

Bei Ortsbesichtigungen, Begehungen oder Betriebsprüfungen entnehmen Hygienefachkräfte Proben, führen Messungen und Untersuchungen durch, dokumentieren die Ergebnisse, veranlassen Maßnahmen zur Beseitigung von Mängeln im Rahmen der Gefahrenabwehr und des Gesundheitsschutzes und kontrollieren deren Umsetzung.

Zugangsvoraussetzung für die Ausbildung ist der Realschulabschluss mit guten Noten in Chemie, Biologie, Deutsch und Mathematik.

Die Bewerber sollten über gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen, eine ausgeprägte Beobachtungsgabe und Merkfähigkeit sowie über feinmotorisches Geschick verfügen. Ein umfangreiches Allgemeinwissen sowie Interessen für biologische und umweltrechtliche Zusammenhänge sind ebenso förderlich.

Von den Bewerbern wird außerdem ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Sorgfalt und Flexibilität erwartet.

Für die Dauer der Ausbildung findet der Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) Anwendung.

Bewerbungen von Schwerbehinderten sind erwünscht. Sie werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Dittmann unter der Rufnummer 03496/60-1137 gern zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsanschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopie des letzten Schulzeugnisses und evtl. Beurteilungen) richten Sie bitte bis zum **30.04.2021** an den:

postalisch:

**Landkreis Anhalt-Bitterfeld  
Amt für Organisation, Personal und EDV  
06359 Köthen (Anhalt)**

elektronisch: **post@anhalt-bitterfeld.de**

Sofern Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail übersenden möchten, verwenden Sie bitte Dateien im pdf-Format. Bewerbungsunterlagen in anderen Dateiformaten werden nicht berücksichtigt.

#### **Hinweise:**

Eingangsbestätigungen werden nicht ausgefertigt.

Bewerbungsunterlagen werden aus Kostengründen nur zurück gesandt, wenn Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe Ihrer Bewerbung beilegen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden, anderenfalls erfolgt eine datenschutzgerechte Vernichtung innerhalb von drei Monaten nach Bewerbungsfristende.

gez. U. Schulze  
Landrat

## Stellenausschreibung Projektentwickler (m/w/d) **Bildung und Attraktivität des Wohnstandortes**



Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft  
Anhalt-Bitterfeld mbH

Bei der EWG Anhalt-Bitterfeld mbH sind ab Juni 2021 zwei auf vier Jahre befristete Mitarbeiterstellen als

### **Projektentwickler (m/w/d)**

in den Themenfeldern **Bildung und Attraktivität des Wohnstandortes** zu besetzen.

Für die Beratung der Kommunen im Rahmen des Strukturstärkungsgesetzes im Landkreis Anhalt-Bitterfeld hat die EWG einen Fördermittelantrag für zusätzliche Mitarbeiter gestellt. Die Projektentwickler werden nach thematischen Schwerpunkten aus dem Strategiepapier des Landkreises für die Vorbereitung und Umsetzung der Projekte im Landkreis Anhalt-Bitterfeld eingesetzt.

Gesucht werden Persönlichkeiten, die Kommunen und weitere Träger in den besonderen Themenfeldern **Bildung und Attraktivität des Wohnstandortes** beraten und begleiten.

Voraussetzung für die Bewerbung sind ein Fachhochschulabschluss (Bachelor) mit mehrjähriger Erfahrung im Projektmanagement/Projektentwicklung und bei der Kundenbetreuung. Hohes Engagement und Flexibilität, konzeptionelles, selbstständiges Arbeiten, sicheres Auftreten und Kommunikationsfähigkeit sowie sehr gute EDV-Kenntnisse runden Ihr Profil ab.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.ewg-anhalt-bitterfeld.de](http://www.ewg-anhalt-bitterfeld.de) im Downloadbereich und unter: 03494/638 366 (Elena Herzel).

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind bis zum **30.04.2021** bei der

**EWG Anhalt-Bitterfeld mbH, Andresenstraße 1a, OT Wolfen, 06766 Bitterfeld-Wolfen,**  
gern auch per E-Mail an [info@ewg-anhalt-bitterfeld.de](mailto:info@ewg-anhalt-bitterfeld.de) einzureichen.

Das Auswahlverfahren wird vorbehaltlich eines Zuwendungsbescheides durchgeführt.



## **Bundesfreiwilligendienst beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld**



Beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld sind derzeit mehrere Plätze im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes für Interessenten jeden Alters in Voll- oder Teilzeit mit mindestens 21 Wochenstunden in nachstehenden Einsatzstellen zu besetzen:

**2 Plätze in der Sekundarschule am Burgtor in Aken (Elbe) ab April 2021**

Ansprechpartner ist der Schulleiter Herr Homann – Tel.: 034909/82095

**1 Platz in der Schule am Heidedorf in Zerbst/Anhalt ab Mai 2021**

Ansprechpartnerin: Schulleiterin Frau Focke – Tel.: 03923/611680

**1 Platz in der Sekundarschule in Zörbig ab April 2021**

Ansprechpartnerin ist die stellv. Schulleiterin Frau Kyritz – Tel.: 034956/20044

**1 Platz in der Erich-Kästner-Schule in Bitterfeld ab April 2021**

Ansprechpartnerin ist die Schulleiterin Frau van der Berg – Tel.: 03493/23248

**1 Platz in den Berufsbildenden Schulen Anhalt-Bitterfeld in Bitterfeld ab April 2021**

Ansprechpartnerin ist die stellv. Schulleiterin Frau Zosgornik – Tel.: 03493/30590

Mit Beginn des neuen Schuljahres 2021/2022 sind weitere freie Plätze in den Schulen und anderen kreisangehörigen Einrichtung zu besetzen. Einen Überblick über alle Einsatzstellen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld erhalten Sie auf der Website [www.anhalt-bitterfeld.de](http://www.anhalt-bitterfeld.de).

Der/Die Freiwillige erhält bei Vollzeit (40 Stunden-Woche) monatlich ein Taschengeld von 330,00 € sowie eine Verpflegungspauschale von

**Fortsetzung auf Seite 6**

### Fortsetzung von Seite 5

120,00 €. Die Urlaubsregelung orientiert sich an den Vorgaben des geltenden Tarifvertrages. Weiterhin ist der/die Freiwillige verpflichtet, an Bildungsmaßnahmen teilzunehmen.

Die Aufgaben in den Einsatzstellen sind sehr unterschiedlich. So unterstützen die Freiwilligen das pädagogische Personal im Unterricht, in Freistunden und bei Projekten. Sie helfen den Kindern und Jugendli-

chen bei der Führung der Schülercafés, sind in den Schulbibliotheken tätig und geben Hilfestellungen in den Programmen zur Berufswahl. Je nach Interessenlage der/des Freiwilligen können auch Arbeitsgemeinschaften betreut werden.

Interessenten können sich direkt in den Einsatzstellen bewerben und dort auch die einzelnen Aufgaben erfragen. Der Bundesfreiwilligendienst eignet sich zum Erwerb des praktischen Teils der Fachhochschulreife sowie zur Ableistung der Anerkennungsstunden in Vorberei-

tung auf die Erzieher-Ausbildung. Auch zur Berufs- und Studienorientierung kann der Bundesfreiwilligendienst wertvoll sein. Wartezeiten auf den gewünschten Studien- oder Ausbildungsplatz lassen sich so sinnvoll überbrücken.

Näheres zum Bundesfreiwilligendienst beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld erfahren Sie auf der Homepage des Landkreises [www.anhalt-bitterfeld.de](http://www.anhalt-bitterfeld.de) oder im Personalamt bei Frau Dittmann Tel.: 03496/60-1137.

## Informationen zum Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen - Fortsetzung

In der vergangenen Ausgabe des Mitteilungsblattes haben wir über den rechtlichen Hintergrund des

Strukturwandels in Anhalt-Bitterfeld, das Strukturstärkungsgesetz, berichtet. Ein kurzer Rückblick: ein



Steuerkreis, bestehend aus Vertretern des Chemieparks Bitterfeld-Wolfen, der EWG GmbH, dem Landrat, der IHK Halle-Dessau, der Handwerkskammer Halle und den Vorsitzenden der Kreistagsfraktionen Anhalt-Bitterfeld, begleiten und steuern, wie der Name besagt, diesen Entwicklungs- und Wandelprozess. Auch wenn ein Strukturbruch durch das Ende des Braunkohlenabbaus in Anhalt-Bitterfeld bereits in den 1990er Jahren seinen Höhepunkt hatte, gibt es auch heute noch Handlungsbedarf. Es besteht die Notwendigkeit, die Energieversorgung von Mensch und Wirtschaft zukunftsfähig und umweltschonend zu gestalten, um neue Tätigkeitsfelder für Fachkräfte zu erschließen sowie deren Wissen auf den neuesten Stand zu bringen und um Anhalt-Bitterfeld als Wohn- und Lebensort attraktiver zu gestalten und damit eine Alternative zu den nahen Ballungszentren zu bieten.

Um diese Ziele zu erreichen, haben

Fortsetzung auf Seite 7

## Fortsetzung von Seite 6

sich die Städte und Gemeinden im Landkreis einiges einfallen lassen und ihre Ideen zu Papier gebracht. Der Steuerkreis hat diese mit den Anforderungen des Landes Sachsen-Anhalt abgeglichen, welches seinerseits Bedingungen an die Vergabe der Fördermittel für den Strukturwandel knüpft. Ergebnis ist eine Auswahl von sieben Projekten aus rund 70 Ideen, die in den nächsten drei Jahren intensiv weiterentwickelt und geplant werden sollen. Am 25. März 2021 wurde die Öffentlichkeit von Landrat Uwe Schulze, der Geschäftsführerin der EWG GmbH Elena Herzel und anderen Mitgliedern des Steuerkreises u.a. im Rahmen der Kreistagssitzung informiert, dass folgende Projekte dem Land zur Förderung in der Etappe 2022-2024 vorgeschlagen werden:

- Gewerbegebietsentwicklung an der B 6n, Stadt Köthen (Anhalt)
- Innovatives Bildungszentrum Wolfen Bitterfeld, Stadt Bitterfeld-Wolfen
- Quartiersentwicklung mit Sportkomplex an der Rüsternbreite, Stadt Köthen (Anhalt)
- „Grüner Bahnhof“ Bitterfeld – Ausbau und Qualifizierung der Schnittstelle, Stadt Bitterfeld-Wolfen
- Kohle-Dampf-Licht-Seen-Radroute: Lückenschluss zwischen Muldestausee und Burgkernitz, Gemeinde Muldestausee
- Städtebauliche Aufwertung und funktionale Stärkung der Ortsmitte Raguhn, Stadt Raguhn-Jeßnitz
- Städtebauliche Entwicklung des ehemaligen Frauenklosters, Stadt Zerbst / Anhalt

Auch einige Nachrücker-Projekte wurden ausgewählt, falls die priori-

sierten Vorhaben anderweitig finanzierbar sind oder sich verschieben. Das sind die IKTR Kunststoffakademie 4.0 in Weißandt-Gölzau, die Neuentwicklung der Innenstadt (Lange Straße) in Zörbig, das kommunale Rechenzentrum Gov Tech Park (Landkreis Anhalt-Bitterfeld), das Familienzentrum in Kleinpaschleben und das Touristische Parkhaus am Stadthafen mit Verkehrsknoten und Radfahrer-/ Fußgängerbrücke im OT Bitterfeld.

Alle anderen Ideen sind damit nicht abgelehnt, sondern sollen weiterverfolgt werden. Bereits im ersten Quartal des Jahres 2022 dürfen erneut Vorhaben, die eine gewisse Planungsreife haben, zur Förderung vorgeschlagen werden. Zunächst aber wünschen wir allen priorisierten Projekten 2021 eine Zustimmung von Bund und Land, damit die „Kohle“ hinkommt, wo sie hingehört: ins Revier ABI.

## Hinweis in eigener Sache

Die aktuellen Stellenausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter

[www.anhalt-bitterfeld.de](http://www.anhalt-bitterfeld.de)

✕ Aktuelles – Stellenausschreibungen



Mitteilungsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld mit Amtsblatt erscheint in der Regel alle 14 Tage, jeweils freitags

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen des Landkreises:

Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Verantwortlich für die Redaktion:

Udo Pawelczyk – Telefon (0 34 96) 60 10 05

Marina Jank – Telefon (0 34 96) 60 10 06

Telefax (0 34 96) 60 10 15 – E-Mail: [pressestelle@anhalt-bitterfeld.de](mailto:pressestelle@anhalt-bitterfeld.de)

Verlag: Bitterfelder Spatz Verlag GmbH

Satz: prePress Media Mitteldeutschland GmbH, Verlagsstraße 1, 39179 Barleben

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Leserbriefe und Fotos übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Des Weiteren behält sich der Herausgeber vor, Manuskripte nicht sinntestellend zu kürzen. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

IMPRESSUM

## Bunte-Socken Aktion zum Welt-Down-Syndrom-Tag 2021



Auch in diesem Jahr konnten wir leider keine Veranstaltung zum Welt-Down-Syndrom-Tag durchführen, wie das weltweit seit 2006 am 21. März getan wird, um die Thematik des Down-Syndroms ins öffentliche Bewusstsein zu bringen. Daher wurde in den Gemeinden und Städten des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zu einer großen Aktion aufgerufen, bei der bunte Socken gemalt oder gebastelt oder sich mit bunten, verschiedenartigen Socken fotografiert werden konnte. Denn das Chromosom 21, welches bei Menschen mit dem Down-Syndrom dreifach vorhanden ist, hat die Form einer Socke.

Vom Tag des Aufrufes bis zum



**Fortsetzung auf Seite 9**

## Fortsetzung von Seite 8

21. März selbst gingen unzählige Fotos von bunten Socken in verschiedenen Darstellungen bei den Gemeinden und Städten ein, die auch schon auf deren Facebookseiten und der des Landkreises veröffentlicht wurden.

Es gab nicht nur Beteiligungen aus Kinder- und Behinderteneinrichtungen aus dem Landkreis, sondern auch von Kindern, die die Aktion von zu Hause aus kreativ unterstützt haben.

In der Gemeinde Muldestausee kamen beispielsweise in kurzer Zeit fast 250 sehr schöne Arbeiten und Ideen zum Thema „Bunte Socken“ zusammen.

Die Aktion, „Bunte Socken“ zu malen, zu basteln oder zu fotografieren, um auf den Welt-Down-Syndrom-Tag am 21. März aufmerksam zu machen, wurde auch in der Stadt Köthen von vielen Menschen sehr gut angenommen und mehr als einhundert farbige Statements zum Welt-Down-Syndrom-Tag gestaltet. Ein herzliches Dankeschön für die großartige Teilnahme. Ihnen und Euch allen ist es somit gelungen, ein farbiges und kreatives Zeichen zu setzen. Denn der Welt-Down-Syndrom Tag ist mehr als nur ein Gedenktag. Er soll Menschen, die bisher keinen Kontakt mit Trisomie 21

hatten, aufmerksam machen und zeigen, dass betroffene Menschen ein fröhliches, ausgefülltes und selbstbestimmtes Leben führen können. Jährlich wird bei schätzungsweise 650 Geburten ein Kind mit Trisomie 21 geboren. In Deutschland leben zwischen 30.000 und 50.000 Menschen mit diesem Syndrom.

Einige ausgewählte Arbeiten, die uns aus den Gemeinden und Städten erreichten, können auf der Facebookseite des Landkreises bewundert werden.

[https://de-de.facebook.com/pg/Landkreis.Anhalt.Bitterfeld/photos/?ref=page\\_internal](https://de-de.facebook.com/pg/Landkreis.Anhalt.Bitterfeld/photos/?ref=page_internal)



## WEISSER RING ANHALT-BITTERFELD

Sind Sie Opfer einer Straftat? Wir helfen Ihnen.

**Allgemeine Hotline: 11 60 06**

**Weißer Ring, Außenstelle Anhalt-Bitterfeld: 0151 / 55 16 47 48**

**Weißer Ring, Außenstelle Köthen: 0151 / 55 16 47 76**



## Berufsorientierung 2021 – Mitmachen & Dankeschön erhalten

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

die **Jugendberufsagentur Anhalt-Bitterfeld** unterstützt Jugendliche dabei, den Übergang von der Schule in die Arbeitswelt erfolgreich zu meistern. Gemeinsam mit unserem Team aus unterschiedlichen Experten und Expertinnen können wir passgenaue Lösungen für einen erfolgreichen Start in die berufliche Zukunft entwickeln.

In unserem letzten Rätsel haben wir **sechs Ausbildungsberufe** gesucht, die ihr bei uns im Landkreis erlernen könnt. Hier die Auflösung:

### 1. Augenoptiker\*in

Augenoptiker\*innen stellen Sehhilfen her und passen sie ihren Kunden individuell an. Sie beraten Kunden, verkaufen Brillen, Kontaktlinsen und optische Geräte, reparieren Sehhilfen und erledigen kaufmännische Arbeiten.

Augenoptiker\*in ist ein 3-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf im Handwerk.

### 2. Maurer\*in

Maurer\*innen stellen Mauerwerk aus einzelnen Steinen her bzw. bauen Fertigteile ein und montieren diese. Teilweise führen sie auch Betonarbeiten durch.

Maurer\*in ist ein 3-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in Industrie und Handwerk.

### 3. Elektroniker\*in

Elektroniker\*innen installieren, warten und reparieren elektrische Anlagen. Von der Energieversorgung bis zur Einrichtung von Kommunikations- und Beleuchtungstechnik.

Elektroniker\*in ist ein 3,5-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in der Industrie. Die Ausbildung findet auch im Handwerk statt.

### 4. Chemikant\*in

Chemikantinnen und Chemikanten steuern und überwachen Maschinen und Anlagen für die Herstellung, das Abfüllen und das Verpacken chemischer Erzeugnisse.

Chemikant\*in ist ein 3,5-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in der Industrie.

### 5. Köchin / Koch

Sie bereiten unterschiedliche Gerichte zu und richten sie an. Sie organisieren die Arbeitsabläufe in der Küche, stellen Speisepläne auf, kaufen Zutaten ein und lagern sie fachgerecht.

Köchin / Koch ist ein 3-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf im Gastgewerbe (Ausbildungsbereich Industrie und Handel).

### 6. Landwirt\*in

Landwirtinnen und Landwirte erzeugen land- und tierwirtschaftliche Produkte in marktgerechter Qualität. Daneben wickeln sie Geschäftsvorgänge in landwirtschaftlichen Betrieben ab.

Landwirt\*in ist ein 3-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in der Landwirtschaft.

In unserem neuen Rätsel suchen wir **vier Bachelor-Studiengänge**, die man bei uns im Landkreis Anhalt-Bitterfeld studieren kann. Wer kennt sie? Die ersten zehn Teilnehmer\*innen mit der richtigen Lösung erhalten ein Dankeschön aus unserem großen, vielfältigen Merchandising Paket.

Die Lösung bitte senden an: [jba-abi@anhalt-bitterfeld.de](mailto:jba-abi@anhalt-bitterfeld.de)

Wir freuen uns!

1. Diese klassische ingenieurwissenschaftliche Fachrichtung beschäftigt sich mit dem Planen, Konstruieren und der Fertigung von Maschinen, Anlagen und Apparaten in Industrie und Wirtschaft.
2. In diesem Studiengang beschäftigst du dich mit allen Verfahren und Systemen, wie Medien (Radio, TV, Print, Internet, etc.) hergestellt, verarbeitet und auch wieder ausgespielt werden.
3. Vom Medikament bis zu Massenprodukten für die Ernährung von Mensch und Tier – die Erforschung dieser biotechnologischen Prozesse sichert die Zukunft.
4. Hier lernst du alles über die Prozesse zur Herstellung von Arzneimitteln.

|    |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |   |   |   |
|----|---|---|---|---|---|---|---|--|---|---|---|---|---|
| 1. | M |   |   |   |   | I |   |  |   | B |   |   |   |
| 2. |   |   | D |   |   |   | T |  |   |   |   |   | K |
| 3. |   | I |   | T |   |   |   |  | O |   | O |   |   |
| 4. | P |   |   |   | M |   | T |  |   |   |   | I |   |

Du hast Fragen zu deiner beruflichen Zukunft? Du weißt noch nicht, welcher Beruf für dich der richtige ist, und steigst bei der großen Auswahl an Ausbildungsberufen und Studienangeboten nicht mehr durch? Oder weißt du ganz genau, was du willst, aber noch nicht, wie du dein Ziel erreichen kannst?

Kein Problem. Das Team der Jugendberufsagentur Anhalt-Bitterfeld hilft dir dabei, Antworten zu finden.

Melde dich einfach. Wir freuen uns auf deine Fragen. [www.jba-abi.de](http://www.jba-abi.de)

RÜMSA ist ein Förderprogramm des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Integration und wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.



EUROPÄISCHE UNION  
**ESF**  
Europäischer  
Sozialfonds

**HIER INVESTIERT EUROPA  
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.**  
[www.europa.sachsen-anhalt.de](http://www.europa.sachsen-anhalt.de)

## Hinweis der Vergabestelle

Die aktuellen öffentlichen Ausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter

[www.anhalt-bitterfeld.de](http://www.anhalt-bitterfeld.de)



## Wussten Sie schon?

Der gebürtige Köthener Paul Schmidt erfand unter anderem die Trockenbatterie und die batteriebetriebene Taschenlampe. Diese Produkte eroberten unter dem Markennamen „DAIMON“ die Weltmärkte.



Text und Zeichnung: Steffen Fischer

Der deutsche Erfinder und Unternehmer Paul Schmidt wurde am 11. Mai 1868 in Köthen (Anhalt) in der Friedrichstraße geboren. Nach seiner Lehre als Schlosser ging er 1896 nach Berlin. Im selben Jahr ließ er sich seine Erfindung der Trockenbatterie patentieren. Paul Schmidt hatte bereits Jahre daran gearbeitet, doch die hilfreiche Idee zum Durchbruch der Erfindung kam ihm, als er seiner Frau beim Kuchenbacken zusah. Sie vermengte Milch, Eier und Mehl, was bei ihm im übertragenen Sinne hieß: Vermenge Mehl mit Säure.

1901 gründete Paul Schmidt sein Unternehmen „Elektrotechnische Fabrik Schmidt & Co.“, die später in „Daimon“ umbenannt wurde. Nur wenige Jahre danach erfand er die batteriebetriebene Taschenlampe. Dies waren nur zwei von schätzungsweise 50 Patenten, die Paul Schmidt im Laufe seines Lebens einreichte. Übrigens ist der Begriff „Handy“ keine neuzeitliche Wortschöpfung. Bereits 1936 erwarb Paul Schmidt ein Patent für diese Umschreibung einer kleinen handlichen Taschenlampe.

Trotz seiner zahlreichen Patente und Erfindungen musste Paul Schmidt einen Großteil seiner Firma an das amerikanische Unternehmen Duracell verkaufen.

Am 4. August 1948 starb Paul Schmidt verarmt in Berlin.

**Weiter! Bilden!**

# Online-Kurse der Kreisvolkshochschule zum Durchhalten

Die Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld bleibt auch nach Ostern noch für das Publikum geschlossen: Der Präsenzbetrieb ist bis Ende April vorerst noch ausgesetzt. Wann wieder Wissbegierige und ihre Lehrenden zum gemeinsamen Lernen zusammentreffen können, ist derzeit noch nicht absehbar.

Doch es heißt, weiterhin am Ball zu bleiben. Deshalb bietet die KVHS **kursübergreifende Online-Angebote zum Überbrücken** der Schließzeit an. **Virtuelle Schnupper-Workshops und Online-Vorträge** geben unsicheren Interessierten die Möglichkeit, den Online-Klassenraum zunächst kennenzulernen: Hier können Interessenten in vielfältige Themen und in den Internet-Unterricht der KVHS zum kleinen Preis hineinschnuppern.

Nach dem Lockdown-Ende soll der Kursbetrieb an der Kreisvolkshochschule schnellstmöglich wiederaufgenommen werden. Das zusätzliche Online-Angebot gibt Teilnehmern und Interessierten eine Möglichkeit, die Zeit bis zum Start der Präsenzkurse zu überbrücken und sich neue Inspiration und Motivation zu holen.

## *Kursübergreifende Angebote während des Lockdowns*

### **Online-Buchclub: Lese- und Diskussionsrunde zu Problemen der Moderne**

Eine „Krise der Moderne“ jagt die nächste. Das politische, das wirtschaftliche und das eigentliche, das meteorologische Klima, entgleiten uns. Oder? Anhand von gemeinsam ausgewählter Literatur diskutiert und durchdenkt der Buchclub Pro-

bleme der Moderne und mögliche Lösungswege für den Einzelnen und für die Gesellschaft.

### **Online-Kurs: Multimedialität - Wie die Germanistik an Bob Dylan verzweifelt**

Bob Dylan stellte in seiner Rede zur Nobelpreisverleihung 2016 die richtige Frage mit den Worten Shakespeares: „Is this literature?“ Mit „this“ sind Texte gemeint, die zur Vertonung geschrieben (bspw. „Bochum“ – Herbert Grönemeyer) und nicht nachträglich musikalisch inszeniert (bspw. Kindertotenlieder – Gustav Mahler) wurden. Die Germanistik tut sich bis heute eher schwer mit der Be[tr]achtung dieser Texte. Müssen erfolgreiche Raptexte („Schwule Mädchen“ – Fettes Brot) dann auch in den Literaturkanon? Kann man diese Libretti und Songtexte überhaupt als Literatur mit den Mitteln der Germanistik besprechen? Der Kompaktkurs soll Einblicke in eine Nischendisziplin der Literaturwissenschaft von Barockoper bis Rap geben, die eine Chance zum kulturwissenschaftlichen arbeiten bietet. Der Kurs findet Online als Videokonferenz dienstags abends ab 18.00 Uhr mit vier Sitzungen statt. Eine Affinität zu YouTube und Co. wird vorausgesetzt.

### **Online-Seminar: Überzuckert! Versteckte Süßmacher in Lebensmittelprodukten**

Ein Leben ohne Süßes ist für die meisten von uns kaum vorstellbar. Doch auch wer bewusst auf Zucker in Lebensmitteln verzichten möchte, hat es schwer. Zucker, Zuckeraustauschstoffe, Süßstoffe – kaum jemand blickt bei der Masse der

Bezeichnungen für süßende Zutaten in verarbeiteten Lebensmitteln noch durch. Der Vortrag klärt über unterschiedliche Süßmacher von A wie Aspartam über S wie Stevia bis Z wie Zuckerrübensirup auf und informiert, wie Verbraucher diese auf Lebensmittelverpackungen entdecken können. Dieses Online-Seminar ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e.V. und der KVHS Anhalt-Bitterfeld.

Teilnehmende benötigen keine Kamera oder Headset. Sie müssen auch kein Programm herunterladen. Sie müssen nach Anmeldung bei der KVHS ABI und dem Erhalt des Links lediglich ihren Namen mit der Email-Adresse angeben, um daran teilnehmen zu können.

### **Termin: Mo., 12. April, 18 Uhr Online-Sprachentreffs: Englisch und Spanisch**

Im Online-Sprachentreff können sich Kursteilnehmer aus VHS-Sprachkursen, aber auch alle anderen Interessierte unter Anleitung eines Dozenten austauschen und auf Englisch in allen Sprachniveaus sowie auch bei Spanisch am Ball bleiben: Sie kommunizieren und üben mit anderen Kursteilnehmern und vertiefen bisher Gelerntes.

**Englisch am Vormittag A2:** donnerstags, um 9.00 Uhr (5 Termine)

### **Französisch in Frankreich – virtuell**

Der Online-Sprachkurs lädt ein zur virtuellen Rundreise durch ein Land, das ebenso poetisch, romantisch und feinsinnig ist wie seine Sprache. Hier lernen Anfänger



**Fortsetzung auf Seite 14**



## Fortsetzung von Seite 13

Französisch mit System – und mit Flair. Genießen Sie den Klang neuer Vokabeln zwischen den Bildern der fliederfarbenen Provence, weiten Sie Ihr Sprachverständnis vor der offenen bretonischen Küste, Musik und Lebensart, und lernen Sie französische Konversation im aufregenden Paris. Der virtuelle Reise-Sprachkurs trotz der Bewegungseinschränkungen: Schicken Sie Ihren Verstand und Ihre Sinne auf Reisen.

### **Zusammen virtuell lernen – Mehrgenerationen-Onlinekurse: Englisch oder Französisch für Kinder, Eltern und Großeltern**

Gemeinsam Lernen der anderen Art: Die Online-Englisch- und Französischkurse kreieren liebevolle und spannende Familienstunden, mit Geduld und Spaß für Groß und Klein. Schritt für Schritt lernen Eltern oder Großeltern gemeinsam mit ihren Kindern und Enkeln. Mit Sprachspielen, Liedern und weiteren Medien werden den Kleinen einfache Vokabeln und Ausdrücke nahegebracht, die auch für Erwachsene einen sanften Einstieg in eine poetische Sprache ermöglichen.

*Englisch für Eltern, Großeltern und Kinder von 3 ... 6 Jahren, samstags 13.30 - 14.15 Uhr*

*Französisch für Eltern, Großeltern und Kinder von 8 ... 13 Jahren, samstags 14.15 - 15 Uhr*

### **Online-Kurs Säuglingspflege**

Die ersten Tage, Wochen und Monate mit dem ersten Nachwuchs sind magisch. Umso entspannter lassen sie sich genießen, wenn die frisch gebackenen Eltern die Grundlagen der Babypflege bereits gelernt haben. Im Onlinekurs Säuglingspflege erlernen Teilnehmer Baden und Waschen eines Säuglings, Zahnpflege, die richtige Schlafum-

gebung, die Ernährung im ersten Lebensjahr und darüber hinaus sowie die Vermeidung von Unfällen.

### **Online-Kurzkurse z. B. zu Excel, PowerPoint oder Bildbearbeitung**

Auch im Lockdown können Interessierte ihre Karrieren und Kenntnisse in verschiedenen EDV-Anwendungen ankurbeln. Wer Daten professionell aufbereiten und berechnen will, findet im Excel-Kurs die nötigen Tricks und Kniffe. Wer sich in PowerPoint weiterbildet, kann bald mit professionellen Präsentationen beeindrucken. Und im Büro ebenso wie zu Hause sind grundlegende Kenntnisse in der Bildbearbeitung hilfreich.

### **Kurz-Workshops und -Vorträge zum virtuellen Schnuppern**

Die Online-Workshops und -Vorträge der VHS bieten in je einer bis anderthalb Stunden einen Einblick in verschiedenste Gebiete der Kultur, Bewegung, EDV und Sprachen. Zugleich vermitteln sie einen Eindruck vom Online-Kursraum, der ebenso praktisch aber wesentlich vielseitiger als die Wandtafel ist:

#### **Guter Vorsatz – gesunde Ernährung**

Obst ist gesund, und viel hilft viel – oder? Für alle, auf deren Vorsatzliste für 2021 eine Diät steht, und für jeden, der sich gesund ernähren will, gibt dieser Kurs einen Überblick über die wichtigsten Grundlagen gesunder Ernährung.

#### **Kinderkrankheit und -gesundheit – entspannt Eltern sein**

Ein Kind ist nicht DIN-genormt. Doch Abweichungen vom „gesunden Alltag“ treiben Eltern in Zweifel und Angst um das Wohlbefinden des Nachwuchses. Dieser Workshop gibt einen Einblick in frühkindliche Symptome und Normalitäten, für realistische statt pessimistische, achtsame statt ängstliche Kinderpflege.

### **Bewegungstipps für die Heimarbeit**

Teilnehmer erlernen leichte Übungen für den täglichen Einsatz zu Hause und im (heimischen) Büro, um ihren Bewegungsapparat fit, locker und gesund zu halten.

### **Handy-Fotografie – die zehn Gebote schöner Smartphone-Bilder**

Ein kurzer Überblick über die wichtigsten Einstellungen im Smartphone, vor allem aber über die Grundlagen der Digitalfotografie und ihrer Anwendung auf dem Smartphone: So werden auch Bilder mit dem Handy zu einem Hingucker!

### **Gitarre – die ersten Akkorde zum Start zu Hause**

Der Workshop stellt die Grundlagen des Gitarrenspiels mit ersten Akkorden zur Liedbegleitung vor. Für alle, die Gitarre lernen möchten und den Start nicht abwarten können – und die in Internet-Videos die Möglichkeit für Rückfragen vermissen.

### **Texte für Medien – besser schreiben, leichter formulieren**

Schreiben ist nicht schwer, wenn man einige grundlegende Regeln beachtet. Der Workshop gibt Tipps zum sachlichen Formulieren sowie für das werbliche, ziel- und zielgruppenorientierte Texten.

### **Fusion – die andere Art Bauchtanz**

„Fusion“ vereint orientalischen Tanz, interkulturelle Einflüsse und ein Spiel mit dem Raum zu einem surrealen, starken und anmutigen Bauchtanz. Der Workshop gibt einen Einblick in Körperisolation, ein neues räumliches Denken und Übungen, die faszinieren und trainieren.

### **Short-Cuts – schnell und flexibel am PC mit Tastenkombinationen**

 Fortsetzung auf Seite 15

## Fortsetzung von Seite 14

Die [Strg]-Taste mit C und V kombinieren viele Computernutzer, um schnell Texte und Zahlen am PC zu kopieren. Aber damit haben sich die

Tastenkombinationen, „Shortcuts“, in Windows lange nicht erschöpft. Im Workshop werden wichtige Shortcuts gezeigt und geübt, um schnell am Computer zu arbeiten.

**Interessenten finden das gesamte Online-Angebot mit Anmelde-**

**möglichkeit auf der Internetseite der Kreisvolkshochschule [www.kvhs-abi.de](http://www.kvhs-abi.de).**

# Einladung zur Gewässerschau 2021

Der Unterhaltungsverband „Taube-Landgraben“ lädt zu den Gewässerschauen für das Jahr 2021 ein. Die Schauen werden an folgenden Tagen durchgeführt, der Beginn ist jeweils 08.30 Uhr.

**10.05.2021**

**Schaubezirk Aken, Köthen und Osternienburger Land**

Treffpunkt: Rathaus Aken

**11.05.2021**

**Schaubezirk Groß Rosenberg,**

**Bernburg, Calbe und Nienburg**

Treffpunkt: Bürgerbüro Groß Rosenberg

**12.05.2021**

**Schaubezirk Dessau, Südliches Anhalt und Raguhn-Jeßnitz**

Treffpunkt: Parkplatz vor dem Schloss Mosigkau.

Die Teilnahme ist für alle interessierten Bürger möglich. Die Beförderung muss selbst abgesichert werden.

Zur Information der Schaukommission werden Sie gebeten, eventuelle Schauschwerpunkte schriftlich (Grundweg 83, 39218 Schönebeck) oder per E-Mail ([uhv.taube-landgraben@t-online.de](mailto:uhv.taube-landgraben@t-online.de)) bis zum 30.04.2021 an die Geschäftsstelle in Schönebeck zu melden.

Die aktuell geltenden Hygieneregeln sind während der Gewässerschau einzuhalten.

gez. Baukuß, Vorstandsvorsteher

## Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Zörbig (ca. 9.300 Einwohner) sucht für das Freibad Zörbig zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit eine

### Stellvertretung der Betriebsleitung (m/w/d).

Die Einstellung ist für die Saison 2021 bis zum 30.09.2021 vorgesehen.

Weitere Informationen dazu unter: [www.stadt-zoerbig.de](http://www.stadt-zoerbig.de)

Matthias Egert, Bürgermeister



## Stadt Zerbst/Anhalt Der Bürgermeister

### Stellenausschreibung

Bei der Stadt Zerbst/Anhalt ist in der Integrativen Kindertagesstätte „Zum Knirpsentreff“ zum 01.08.2021 eine unbefristete Vollzeitstelle als

### Staatlich anerkannter Erzieher (m/w/d) (Entgeltgruppe S 8a TVöD SuE)

zu besetzen.

Die Stelle kann auch in Teilzeit besetzt werden.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter [www.stadt-zerbst.de](http://www.stadt-zerbst.de).



## Stadt Köthen (Anhalt)

Die Stadt Köthen (Anhalt) hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet die Stelle

### Sachbearbeiter Forderungsbewertung (m/w/d)

zu besetzen.

Die Tätigkeit wird mit der Entgeltgruppe E 8 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) vergütet. Die durchschnittliche regelmäßige Arbeitszeit liegt bei 40 Stunden / Woche.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage [www.koethen-anhalt.de](http://www.koethen-anhalt.de).



## Stadt Bitterfeld-Wolfen

Die Bäder- und Servicegesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH sucht

### eine/n Bistrobetreiber\*in

für das Bistro des Familien- und Freizeitbad Woliday.

Auf der Internetseite des Schwimmbades –

[www.woliday.de/aktuelles/](http://www.woliday.de/aktuelles/) –

finden Sie die vollständige Ausschreibung



# Wechsel in der ärztlichen Leitung steht bevor



**Dr. med. Volker Baumgarten (links) übernahm das Amt des Ärztlichen Direktors im Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen am 1. April 2021 von Dr. med. Hans-Joachim Kluger (rechts), der sich in den Ruhestand verabschiedete. Foto: GZBIWO**

Dr. med. Hans-Joachim Kluger ist eine Institution in der Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH. Über Jahrzehnte wirkte er hier als Facharzt, leitete 13 Jahre als Chefarzt die Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie und trug viele Jahre als Ärztlicher Direktor die medizinische Verantwortung für das 900-Mitarbeiter-Haus. Für mehrere Fachärztegenerationen bereitete er die Karrierewege, unterstützte als staatlich geprüfter Gutachter der BDC-Akademie die Rechtsprechung und steuerte das Bitterfelder Klinikum auch in schwierigen Zeiten stets fachkompetent und souverän. Insbesondere die seit einem Jahr andauernde Corona-Pandemie stellte für den Ärztlichen Direktor einen Kraftakt unbekannten Ausmaßes dar. Angesichts dieser Leistungen ist es schwer vorstellbar, dass Dr. Hans-Joachim Kluger zum 31. März 2021 in Ruhestand ging und den Staffstab seines Amtes an Dr. med. Volker Baumgarten weitergab.

## ***Dr. Kluger verabschiedet sich***

Das Amt des Ärztlichen Direktors verpflichtet zu großer Verantwortung, denn neben interdisziplinärer Fachkompetenz werden auch betriebswirtschaftliche Weitsicht und ein umfänglicher Erfahrungshorizont erwartet. Der Amtsträger vertritt die medizinischen Interessen des Klinikums sowie aller Chefärzte, die ihn in geheimer Wahl wählen. Dr. Hans-Joachim Kluger übernahm diese Aufgaben mit gewissenhafter Präsenz und mit Freude. Wie kaum ein anderer fühlte er sich dem Bitterfelder Krankenhaus verbunden und gestaltete dessen Entwicklungen aktiv mit. Erst 1974 konnte er sein Medizinstudium in Halle aufnehmen und erhielt 1980 seine Approbation. 1993 folgte die Promotion. Abge-

➔  
**Fortsetzung auf Seite 17**



## Fortsetzung von Seite 16

sehen von Hospitationszeiten im Bezirkskrankenhaus Dessau und an der MLU Halle in der Chirurgischen Klinik sowie an den Berufsgenossenschaftlichen Kliniken Halle Bergmannstrost, in den orthopädischen Fachkliniken Bleicherode und im Waldkrankenhaus Bad Dübén absolvierte Dr. Kluger alle Stationen seiner langen Erfolgslaufbahn im Bitterfelder Krankenhaus. Er erlangte sowohl den Facharzt für Chirurgie (1985) als auch für Orthopädie und Unfallchirurgie (2007) und die Zusatzbezeichnung Spezielle Unfallchirurgie (2000). Die Karrierestationen durchlief er chronologisch vom Assistenzarzt (1985) und Oberarzt (1988), zum 1. Oberarzt (2001) und Stellvertreter des Chefarztes (2002) der Chirurgischen Klinik bis zum Chefarzt (2004). Im Jahr 2007 erfolgte zunächst die Berufung von Dr. Kluger zum stellvertretenden Ärztlichen Direktor der Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH. Vier Jahre später – mit Wirkung zum 1. April 2011 – ernannte ihn der Landrat und Aufsichtsratsvorsitzende Uwe Schulze dann zum Ärztlichen Direktor. Ebenfalls zu erwähnen ist seine aktive Mitarbeit in zahlreichen medizinischen Fachgesellschaften. Dr. Hans-Joachim Kluger verbrachte als Chirurg unzählige Stunden im Operationssaal und gilt als Wegbereiter für die im Gesundheitszentrum gelungenen Zertifizierungen zum EndoProthetikZentrum, Regionalen Trauma-Zentrum im TraumaNetzwerk DGU® und AltersTraumaZentrum. Ebenfalls gelang die Zulassung der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie zum Verletzungsartenverfahren der Berufsgenossenschaften.

„Die Liste seines Engagements ist auch über den Standort des Gesundheitszentrums hinaus lang und dank seiner Expertise sowie Erfahrung wird seine Tätigkeit im gesamten Landkreis sowie in Fachgremien sehr geschätzt. Dafür gebührt ihm großer Dank“, würdigt Geschäftsführer Norman Schaaf seine Verdienste. Nach zehn Jahren im ersten Führungsamt der Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH wird für Dr. Kluger ein neuer und vielleicht etwas ruhigerer Lebensabschnitt beginnen, der ihm mehr Zeit für seine Familie schenkt. „Ich bin Dr. Kluger sehr dankbar für die ge-

meinsame Zeit. Ich habe ihn als engagierten und kompetenten Partner stets geschätzt und konnte mich auf ihn immer verlassen. Für mich war er ein Fels in der Brandung“, resümiert Norman Schaaf.

## *Amtsnachfolger gewählt*

Sein Amtsnachfolger betrat bekanntes Terrain. Dr. med. Volker Baumgarten trat am 1. Januar 2002 als Chefarzt der Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde in das damalige Kreiskrankenhaus Bitterfeld/Wolfen ein. Der gebürtige Thüringer studierte Medizin in Leipzig und Erfurt. Seine Facharztprüfung legte er 1989 in der HNO-Klinik der Medizinischen Akademie Erfurt ab und promovierte 1990 mit summa cum laude. Nach fast zehnjähriger Tätigkeit als 1. Oberarzt und stellvertretender Chefarzt der HNO-Klinik der Hufeland-Klinik Weimar (später Sophien- und Hufeland Klinikum Weimar gGmbH) kam er nach Bitterfeld. Seine zu diesem Zeitpunkt bereits vorhandenen Erfahrungen in leitenden ärztlichen Positionen konnte Dr. Baumgarten hier als Chefarzt weiter ausbauen. Hinzu kommen seine Gutachter-Tätigkeit und Mitgliedschaften in mehreren medizinisch wissenschaftlichen Fachgesellschaften. Dr. Volker Baumgarten trug bereits von 2006 bis 2010 die Verantwortung als Ärztlicher Direktor und kennt die mit dieser Position verbundenen Herausforderungen. „Ich freue mich auf die übergreifende Aufgabe und möchte die medizinische Kompetenz im Gesundheitszentrum in den verschiedenen Fachrichtungen im Sinne meines Vorgängers Dr. Kluger und zum Wohle unserer Patienten weiterhin fördern“, betont Dr. Baumgarten und dankt den Chefarztkollegen für das Vertrauen, das sie ihm ausgesprochen haben. Den Bezug zur fachärztlichen Tätigkeit will er gleichwohl nicht verlieren und wird weiterhin Sprechstunden in der HNO-Praxis des Medizinischen Versorgungszentrums in Köthen absolvieren. Für seine Hobbys Segeln und Reisen wird ihm deshalb wenig Zeit bleiben. Geschäftsführer Norman Schaaf sieht der Zusammenarbeit mit dem nachfolgenden Ärztlichen Direktor optimistisch entgegen: „Dr. Baumgarten besitzt eine allseits anerkannte Kompetenz im Gesundheitszentrum. Er ist überall respektiert und wird für seine Zugewandtheit äußerst geschätzt.“

**Nächste Erscheinungstermine: 23.04.2021 und 07.05.2021**

**Redaktionsschlussstermine: 09.04.2021 und 23.04.2021**

## Recherchen für zwei Buchprojekte im Naumann-Museum



Ein letzter Blick in die Vitrinen mit Naumanns Vogelpräparaten: „Es ist gut, dass wir noch rechtzeitig hergekommen sind“, sagt Jürgen Fiebig. Zwar ist das Naumann-Museum im Schloss Köthen seit verganginem Herbst wegen der bevorstehenden Bauarbeiten und dem damit verbundenen Umzug geschlossen, hin und wieder kommen aber aus dienstlichen Gründen doch Besucher in das Reich von Bernhard Just, dem Leiter des Museums im Ferdinandsbau.

Fiebig und sein Begleiter Klaus Nigge sind solche Gäste, die im Auftrag der Wissenschaft Zutritt erhalten und zwischen gepackten Umzugskartons und noch bestückten historischen Vitrinen ihrer Arbeit nachgehen. In diesem Fall soll am Ende ein Buch stehen, das sich der Geschichte wissenschaftlicher Vogelsammlungen im deutschsprachigen Raum widmet. Jürgen Fiebig ist einer der Autoren, Klaus Nigge der Fotograf. Dass die beiden Männer bei solch einem Thema nicht an der Sammlung von Johann Friedrich Naumann vorbeikommen, war ihnen von Anfang an klar. „Im Buchkomplex

zur Historie dieser ornithologischen Sammlungen gehört das Naumann-Museum in Köthen unbedingt dazu. Naumann war schließlich einer der ersten Sammler, Präparatoren und Publizisten“, sagt Jürgen Fiebig. Die Bedeutung des Sammlers und Präparators Naumann kann Fiebig nur allzu gut einschätzen, arbeitet er doch seit mehr als 40 Jahren selbst als zoologischer Präparator und leitet im Berliner Museum für Naturkunde die wissenschaftliche Sammlung mit Vogelpräparaten. Diese Sammlung wie auch jene im Museum König in Bonn und im Naturhistorischen Museum Wien sind die Hauptorte, über die das neue Buch, das 2022 im Knesebeck Verlag erscheinen soll, berichten wird. Jürgen Fiebig schildert das Buchprojekt als Lektüre für jedermann. „Es soll nicht so tief Eingeweihten klarmachen, welche Verpflichtung die Museen mit Schätzen wie diesen Sammlungen haben“, sagt er. Es ginge beim

➔  
Fortsetzung auf Seite 19



## Fortsetzung von Seite 18

Erhalt und der Pflege der Präparate schließlich nicht nur um Ausstellungsstücke, sondern auch um Objekte, an denen international geforscht wird. Laut Fiebig seien es keine verstaubten Sammlungen. „In modernen Laboren kann man mit den Präparaten spannende Fragen lösen“, so der Präparator, der selbst ein Meister auf seinem Gebiet und mehrfach Europameister der Präparatoren geworden ist. In der Sammlung im Museum für Naturkunde ist Jürgen Fiebig für rund 200 000 ausgestopfte Vögel verantwortlich, die in vier großen Sälen aufbewahrt werden, die der Öffentlichkeit jedoch nicht zugänglich sind.

Umso wichtiger ist beim Buchprojekt Fotograf Klaus Nigge, der all diese Motive, die man sonst vielleicht nur bei Sonderführungen sehen kann, auf die Speicherkarte seines Fotoapparates bannt. Mit Nigge hat der Buchverlag einen renommierten Tierfotografen gewonnen. Der Biologe veröffentlicht unter anderem in National Geographic und Geo und gehörte mit einem

Porträt eines Weißkopfseeadlers zu den Finalisten des Wettbewerbs Wildlife Photographer of the Year des Natural History Museum in London.

Im Naumann-Museum konzentriert sich Nigge auf Naumanns Vitrinen mit den rund 1300 Vogelpräparaten, aber auch der Riesenalk aus der Köthener Sammlung darf fürs Foto aus der Vitrine. Der längst ausgestorbene flugunfähige Seevogel ist schließlich der zweite Grund, warum die Männer nach Köthen gekommen sind. Tim Birkhead, ein britischer Ornithologe, wird dem Riesenalk ein eigenes Fachbuch widmen und in diesem die verschiedensten Aspekte des Vogels beleuchten. Jürgen Fiebig steuert für die Publikation einen Text bei, der von der Gefiedersituation der Riesenalke in der Brutzeit berichtet. Dafür muss er die wenigen Präparate, die sich in Deutschland befinden – weltweit gibt es nur noch knapp 70 –, genauer untersuchen. So passiert es auch mit dem Köthener Riesenalk, den Johann Friedrich Naumann ausstopfte und dem nun Jürgen Fiebig behutsam unter die Flügel schaut. Welche Besonderheiten er dabei entdeckte, wird die Fachwelt demnächst im Buch des Briten lesen können.

# Hilfs- und Unterstützungsangebote im MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen

## Straße der Jugend 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen

Das Mehrgenerationenhaus Bitterfeld-Wolfen bietet ab sofort unter Beachtung strenger Hygieneregeln weitere Hilfsmöglichkeiten an.

### Dienstag:

- 08 – 12 Uhr Computern für Jung und Alt  
Fachliche Begleitung und Hilfe bei einfachen PC-Programmen, Internetrecherchen, Bewerbungen
- 09 – 12 Uhr „Von Mensch zu Mensch - Beratung im Quartier“  
u. a. Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen

### ab April

- 17 – 18 Uhr „Jung hilft!“ Bedienung Smartphone/ Tablet

### Mittwoch:

- 15:00 Uhr Treffpunkt Alpha - besser lesen, rechnen & schreiben. Unser Angebot für Erwachsene

### Donnerstag:

- 14 – 18 Uhr Computern für Jung und Alt  
Fachliche Begleitung und Hilfe bei einfachen PC-Programmen, Internetrecherchen, Bewerbungen
- 16:30-18 Uhr kostenfreie psychosoziale Beratung (klientenzentriert)  
Schwerpunkte: Demenz, Pflegebedürftigkeit, psychische und chronische Erkrankungen

### Hausaufgabenhilfe 1. – 4. Klasse

(individuelle Terminvereinbarung)

### Für Migranten und Zugewanderte

(individuelle Terminvereinbarung):

„Ehrenamtsdeutsch“- Vermittlung der deutschen Sprache, Hausaufgabenhilfe



Fortsetzung auf Seite 20

## Fortsetzung von Seite 19

Unbedingt zu beachten ist, dass die Angebote von jeweils nur einer Person genutzt werden können. Daher ist eine vorherige Terminabsprache zwingend erforderlich unter **Tel.: 03494 3689498**.

Diese Regelung gilt, bis die „Verordnung über Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 in Sachsen-Anhalt“ weitere Lockerungen ermöglicht oder Verschärfungen festlegt.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter **[www.mgh-bitterfeld-wolfen.de](http://www.mgh-bitterfeld-wolfen.de)**.

## Ehrenamtliche wurden mit der EngagementCard geehrt



Wer sich ehrenamtlich engagiert, verdient insbesondere in dieser Zeit der Pandemie, in der wir alle lernen mussten damit umzugehen, unsere Anerkennung und unseren vollsten Respekt.

Ehrenamtliche leisten Hervorragendes für das Gemeinwohl in vielen Bereichen. Ob soziale Arbeit, Sport, Kunst, Kultur, in der Jugendarbeit, beim Umwelt- und Naturschutz ist ihre Tätigkeit in der Gesellschaft nicht mehr wegzudenken.

Traditionell sollten zehn Ehrenamtliche am 5. Dezember 2020 zum zehnten Mal anlässlich des bundesweiten „Tag des Ehrenamtes“ durch die Freiwilligenagentur MehrWert/ Stadtentwicklungsgesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH geehrt und mit der EngagementCard ausgezeichnet werden. Durch den Corona bedingten Lockdown musste diese Veranstaltung leider ausfallen. Deshalb fand diese Ehrung im März 2021 im Mehrgenerationenhaus Bitterfeld-Wolfen in einem anderen Rahmen als gewöhnlich statt. Aus den Händen der Koordinatorin der Freiwilligenagentur MehrWert des Verein biworegio e.V., Ingrid Oxner, erhielten die zehn Ehrenamtlichen einzeln die Auszeichnung mit der „EngagementCard“ verbunden mit einem Gutschein-

heft, das attraktive Vergünstigungen und Angebote bei regionalen Unternehmen enthält.

### Folgende Ehrenamtliche wurden ausgezeichnet:

|                  |                                                                                                                     |
|------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Petra Baier      | DRK Ortsverein Wolfen e.V.                                                                                          |
| Torsten Haake    | SG Chemie Bitterfeld e.V.                                                                                           |
| Eva Haun         | biworegio e.V.                                                                                                      |
| Lutz Kircheis    | Landkreis Anhalt Bitterfeld/Kreistag Anhalt-Bitterfeld,<br>Beirat für Menschen mit<br>Behinderungen                 |
| Frank Koch       | BUND Kreisgruppe Anhalt-Bitterfeld                                                                                  |
| Almut Spanier    | Netzwerkstelle für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe im Landkreis Anhalt-Bitterfeld, biworegio e.V. |
| Stefanie Schmidt | Musikverein Sandersdorf 1981 e.V.                                                                                   |
| Sunhild Springer | Ambulanter Hospizdienst Wolfen e.V.                                                                                 |
| Peter Wehner     | Spielmannszug Stadt Wolfen e.V.                                                                                     |
| Ingrid Vetter    | VfB Greppin 1911 e.V.                                                                                               |

**(03494) 31054**

**(03496) 3094821**

**FRAUEN-  
NOTRUF**

**Rund um die Uhr erreichbar!**

**Beratung und Unterstützung für Frauen  
im Landkreis Anhalt-Bitterfeld**

## Ab sofort professionelle psychosoziale Beratung im MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen

### Beratungslandschaft wird mittels Ehrenamt um eine Facette reicher

Seit 25. März 2021 findet jeden zweiten Donnerstag im Monat, 16.30 bis 18.00 Uhr, eine psychosoziale Einzelberatung im Mehrgenerationenhaus Bitterfeld-Wolfen, Straße der Jugend 16 statt. Diese Beratung erfolgt rein ehrenamtlich durch Rehabilitationspsychologin (M. Sc.) Alexandra Sube und kann kostenfrei in Anspruch genommen werden.

Die Zahl derer, die psychosoziale Probleme haben, nimmt zu. Dies war bereits vor Ausbruch der Pandemie zu beobachten, erfuhr aber innerhalb des letzten Jahres noch einen zusätzlichen Schub. Zukunftsängste, Mobbing, Überforderung, Probleme in der Partnerschaft oder im Arbeitsteam, aber auch familiäre Belastungen wie schwere Erkrankungen, Pflegebedürftigkeit oder Tod können Menschen in schwere seelische Konflikte stürzen. Häufig empfinden Betroffene auch nur das diffuse Gefühl von Trauer, Angst und Ohnmacht, ohne

ihr eigentliches Problem zu erkennen, ohne gar einen Ausweg zu finden.

Die Gedanken der Betroffenen kreisen zunehmend um ihre Sorgen. Sie möchten darüber sprechen, aber auch niemanden belästigen. Sie fühlen sich mit ihrem Problem allein(gelassen). Hier setzt die psychosoziale Beratung an. Sie bietet den Raum, über Gefühle und Probleme zu reden. Doch sie kann mehr, als einen Redebedarf stillen. Mittels verschiedener professioneller Gesprächsmethoden werden die Betroffenen dazu befähigt, ihr Problem selbst zu erkennen und einen Lösungsansatz zu finden. Weder bedauernd noch belehrend werden die Ratsuchenden auf diesem Weg begleitet.

**Eine telefonische Anmeldung ist unter 03494 3689498 erforderlich.**

---

## Bürgeraufruf – Beteiligung an der Vorbereitung der Festwoche „Wolfen-Nord – 60+“

Im vergangenen Jahr hatten sich 16 regionale Akteure unter der Federführung des Mehrgenerationenhauses (MGH) Bitterfeld-Wolfen zusammengefunden, um in einer Festwoche an die Grundsteinlegung für das Wohngebiet Wolfen-Nord vor 60 Jahren zu erinnern. Für das Gesamtkonzept wurde ein Fördermittelantrag gestellt. Diesem wurde entsprochen. Als es in die Umsetzungsphase ging, machte die Corona-Pandemie einen Strich durch alle Planungen. Bis auf wenige Ausnahmen konnte kein Projekt umgesetzt werden. Die Fördermittel wurden mit dem Ziel zurückgegeben, 2021 mit der Initiative „Wolfen-Nord – 60+“ durchzustarten.

Soweit zur Historie.

Mittlerweile wurden die Fördermittel erneut ausge-

reicht, die Festwoche vom 12. bis 18. Juli terminiert. Daher ruft das MGH alle Vereine, Institutionen, Einrichtungen, aber auch Bürger\*innen der Stadt auf, sich mit Ideen und Projekten in die Festwoche einzubringen.

Leider sind weiterhin das Corona-Virus und die damit verbundenen Einschränkungen präsent. Lockerungsperspektiven sind zwar gegeben, aber pandemiebedingt vage. Dies sollte unbedingt bei der Ideenfindung berücksichtigt werden.

Beteiligungsvorschläge werden bis **23. April 2021** per Mail an [event@mg-h-bitterfeld-wolfen.de](mailto:event@mg-h-bitterfeld-wolfen.de) erbeten.

Weitere Auskünfte werden telefonisch unter der Rufnummer **03494-3689498** gegeben.



# Europa-Jugendbauernhof Deetz e.V. (Euro-Hof)

Kurzes Ende 4

39264 Zerst/Anhalt · OT DEETZ

Tel. 03 92 46-6 20 39 · Fax 03 92 46-6 20 40

E-Mail: [Bauernhof-Deetz@t-online.de](mailto:Bauernhof-Deetz@t-online.de)

[www.europa-jugendbauernhof-deetz.de](http://www.europa-jugendbauernhof-deetz.de)

## Ferienfreizeiten und Reiterferien für 2021



Liebe Kinder, liebe Eltern,

wie in jedem Jahr werden wir auch im Jahr 2021 unsere Ferienfreizeiten und Reiterferien in folgenden Zeiten durchführen.

### Es gibt noch freie Plätze!

Ansprechpartner: Herr Weimeister 039246 -62039 und 0160-96 00 69 92

**26.07. – 30.07.2021**

**Sommerferien + Reiterferien**

**02.08. – 06.08.2021**

**Sommerferien + Reiterferien**

**09.08. – 13.08.2021**

**Sommerferien + Reiterferien**

**16.08. – 20.08.2021**

**Sommerferien + Reiterferien**

**25.10. – 29.10.2021**

**Herbstferien + Reiterferien**

Für die Ferienfreizeiten sind von Montag bis Freitag inkl. Verpflegung und Betreuung 190,00 € zu bezahlen. Wenn Bettwäsche benötigt wird, kostet das einmalig 5,00 €.

Für die Reiterferien sind 290,00 € pro Kind und Woche zu zahlen.

Das Anmeldeformular kann online runtergeladen werden.

**Wir würden uns freuen, wenn Sie sich bei uns anmelden würden! 😊**

# Amtsblatt für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld

15. Jahrgang

Freitag, 09.04.2021

Ausgabe 06

## INHALT

### Bekanntmachung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

- \* Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

### Öffentliche Bekanntmachung des Kreiswahlleiters für die Landtagswahl am 6. Juni 2021

- \* 1. Sitzung des Kreiswahlausschusses am 22. April 2021

### Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg

- \* 4. Sitzung der Regionalversammlung am 30.04.2021

### Bekanntmachungen des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde

- \* Ausschusssitzung am 19.04.2021
- \* Verbandsversammlung am 03.05.2021

## Hinweis zu den Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Im Amtsblatt für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld vom 19.02.2021 wurde die 7. Änderungssatzung zur Hauptsatzung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld bekanntgemacht. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass zukünftig Öffentliche Bekanntmachungen z. B. von Satzungen, Benutzungs- und Entgeltordnungen, Richtlinien des Landkreises Anhalt-Bitterfeld sowie der Tagesordnungen des Kreistages Anhalt-Bitterfeld und seiner beschließenden und beratenden Ausschüsse nur noch im Internet, zu erreichen über die Internetseite des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

<https://www.anhalt-bitterfeld.de/de/bekanntmachungen>

unter Angabe des Bereitstellungstages, erfolgen.

Werden Satzungen im Internet veröffentlicht, wird unverzüglich im nächsten Amtsblatt auf die erfolgte Bekanntmachung unter Angabe der Internetadresse, unter der die Satzung bereitgestellt wurde, hingewiesen. Alle übrigen Bekanntmachungen werden nach wie vor im Amtsblatt für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld erscheinen.

## Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

### Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

#### Sitzung des Vergabeausschusses am 01.03.2021

##### Zuschlagserteilung Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A

Musikgalerie an der Goitzsche, 06749 Bitterfeld-Wolfen - Los 06 MG: Malerarbeiten und Bodenbelag

Vorlage: BV/0276/2021

Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der Malerfirma Becker & Co KG, 04838 Eilenburg zu einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 65.234,13 EUR wird erteilt.

Beschluss: VGA 13-2021

##### Zuschlagserteilung Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A

Musikgalerie an der Goitzsche, 06749 Bitterfeld-Wolfen - Los 07 MG: Innentüren

Vorlage: BV/0275/2021

Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der Firma Wittenberger Fenster Technik GmbH, 06886 Lutherstadt Wittenberg zu einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 73.677,66 EUR wird erteilt.

Beschluss: VGA 14-2021

##### Zuschlagserteilung Offenes Verfahren gemäß VGV / VOB/A EU

Sekundarschule „Völkerfreundschaft“ Köthen - Los A 012: Alu-Glas Fassade

Allgemeine und Energetische Sanierung

Vorlage: BV/0277/2021

Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der Firma Hofmann Bauelemente GmbH, 06847 Dessau-Roßlau zu einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 155.944,74 EUR wird erteilt.

Beschluss: VGA 15-2021

##### Zuschlagserteilung Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A

Industrie- und Filmmuseum Wolfen, Schaffung einer Dauerausstellungsfläche - Los 300-006: Metallbauarbeiten

Vorlage: BV/0280/2021

Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der Firma Trauschke GmbH, 06780 Zörbig zu einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 68.187,00 EUR wird erteilt.

Beschluss: VGA 16-2021

## Öffentliche Bekanntmachung des Kreiswahlleiters für die Landtagswahl am 6. Juni 2021 für die Wahlkreise 22 - Köthen, 23 - Zerbst, 28 - Bitterfeld-Wolfen

### 1. Sitzung des Kreiswahlausschusses am 22. April 2021

Die 1. Sitzung des Kreiswahlausschusses für die Landtagswahl am 6. Juni 2021 findet am

Donnerstag, d. 22. April 2021, 17.00 Uhr im Kreistagssitzungssaal der Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld (2. Obergeschoss), Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

statt.

#### Als Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Verpflichtung der Beisitzerinnen und Beisitzer durch den Kreiswahlleiter
3. Zulassung der Kreiswahlvorschläge für den Wahlkreis 22 - Köthen
4. Zulassung der Kreiswahlvorschläge für den Wahlkreis 23 - Zerbst
5. Zulassung der Kreiswahlvorschläge für den Wahlkreis 28 - Bitterfeld-Wolfen
6. Schließung der Sitzung

Die Sitzung ist öffentlich und für jedermann nach Maßgabe der zum Zeitpunkt der Sitzung geltenden infektionsschutzrechtlichen Regelungen zugänglich.

Köthen (Anhalt), 10. März 2021

gez. Bötdeker  
Kreiswahlleiter

## **Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg**

### **4. Sitzung der Regionalversammlung am 30.04.2021**

#### Öffentliche Bekanntmachung

Die 4. Sitzung der Regionalversammlung in der V. Wahlperiode findet am Freitag, dem 30.04.2021, um 09.00 Uhr im Sitzungssaal der Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld in 06366 Köthen (Anhalt), Am Flugplatz 1, statt. Schwerpunkte der Sitzung werden sein:

- Zielabweichungsverfahren gem. § 6 Abs. 2 ROG und § 11 Abs. 2 LEntwG LSA zur Errichtung von 4 WEA in der Gemarkung Zschornowitz
- Informationen der Geschäftsstelle
- Vorstellung des Projektes der Hochschule Anhalt: „KickSTART: Karriere – Fachkräftesicherung I Ausgründungsunterstützung I Regionale Exportstärkung“
- Sonstiges
- Anfragen der Vertreter und Vertreterinnen der Regionalversammlung

gez. U. Schulze  
Vorsitzender

## **Bekanntmachungen des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde**

### **Ausschusssitzung am 19.04.2021**

Die nächste Ausschusssitzung des AZV Westliche Mulde findet am

**19.04.2021, um 14.00 Uhr**

in der Berliner Str. 06, 06749 Bitterfeld-Wolfen, großer Beratungsraum statt.

#### **Tagesordnung:**

##### Öffentlicher Teil

- TOP 1 - Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Bestimmung des Protokollführers
- TOP 2 - Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung
- TOP 3 - Einwendungen zur Niederschrift vom 22.03.2021
- TOP 4 - Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 22.03.2021
- TOP 5 - Informationen, Anfragen

##### Nicht öffentlicher Teil

- Rechtsangelegenheiten
- Stundungsangelegenheiten
- Vergaben

gez. Krillwitz  
Vorsitzender der Verbandsversammlung  
Abwasserzweckverband Westliche Mulde

### **Verbandsversammlung am 03.05.2021**

Die nächste Verbandsversammlung des AZV Westliche Mulde findet am

**03.05.2021, um 16.00 Uhr**

in der Berliner Str. 06, 06749 Bitterfeld-Wolfen, großer Beratungsraum statt.

#### **Tagesordnung:**

##### Öffentlicher Teil

- TOP 1 - Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Bestimmung des Protokollführers
- TOP 2 - Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung
- TOP 3 - Einwendungen zur Niederschrift vom 01.03.2021
- TOP 4 - Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 01.03.2021
- TOP 5 - Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2020
- TOP 6 - Informationen, Anfragen

##### Nicht öffentlicher Teil

- Rechtsangelegenheiten
- Stundungsangelegenheiten
- Vergaben

gez. Koeckeritz  
Verbandsgeschäftsführerin  
Abwasserzweckverband Westliche Mulde